

Dietrich Brüggemann

Dietrich Brüggemann, geboren 1976 in München, studierte Regie an der HFF Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg. 2003 wurde sein Kurzfilm Warum läuft Herr V. Amok? im Berliner Panorama gezeigt. Er war neben seinem Studium als Regisseur verschiedener Musikvideos und als Musiker tätig. Außerdem arbeitete er als Redakteur beim Filmmagazin Schnitt. Es folgte sein Spielfilmdebüt Neun Szenen (2006), die Beziehungskomödie Renn, wenn du kannst und der Kurzfilm One Shot (2011). 2012 folgte die Komödie 3 Zimmer/Küche/Bad. Für Kreuzweg, der 2014 seine Premiere in Wettbewerb der Berlinale feierte, erhielten Dietrich Brüggemann und seine Schwester Anna den Silbernen Bären für das Beste Drehbuch. 2015 startete die Gesellschaftssatire Heil in den deutschen Kinos.

Dietrich Brüggemann hat außerdem keine Ahnung von Fußball, backt selber Brot und fährt Fahrrad, jedoch meist nicht gleichzeitig.

Sonstiges

Zur offiziellen Autorenhomepage

Theaterstücke

Vater

Uraufführung:

11.11.2017 | Deutsches Theater, Berlin

Regie: Dietrich Brüggemann